

## DAS THEMENJAHR

soll die öffentliche Aufmerksamkeit für eine Schriftstellerin verstärken, die in ihren Werken die Erfahrungen einer Generation widerspiegelt, in denen sich die Brüche des 20. Jahrhunderts exemplarisch wiederfinden. Auf der Suche nach einer lebendigen Alternative hat es sich die Autorin selbst und hat sie es auch ihren Figuren nie leicht gemacht.

In ihrem Romanprojekt „Franziska Linkerhand“ lässt sie ihre Titelheldin sagen:

***„Die Sommermorgen sind nicht älter geworden. Was sind zehn Jahre für die Sonne, was für die Bäume, die kein Gedächtnis haben? [...] Komm hoch, man kann mal zu Boden gehen, aber man darf sich nicht auszählen lassen.“***

In diesem Sinne wird es im Jahr 2013, in dem Brigitte Reimann 80 Jahre alt geworden wäre, wenn sie nicht vor 40 Jahren dem Krebs erlegen wäre, an vielen Orten – so in ihrer Geburtsstadt Burg und ihren Arbeitsorten Hoyerswerda und Neubrandenburg – Veranstaltungen geben, die an diese lebendige Frau und Schriftstellerin erinnern.

[www.brigittereimann.de](http://www.brigittereimann.de)

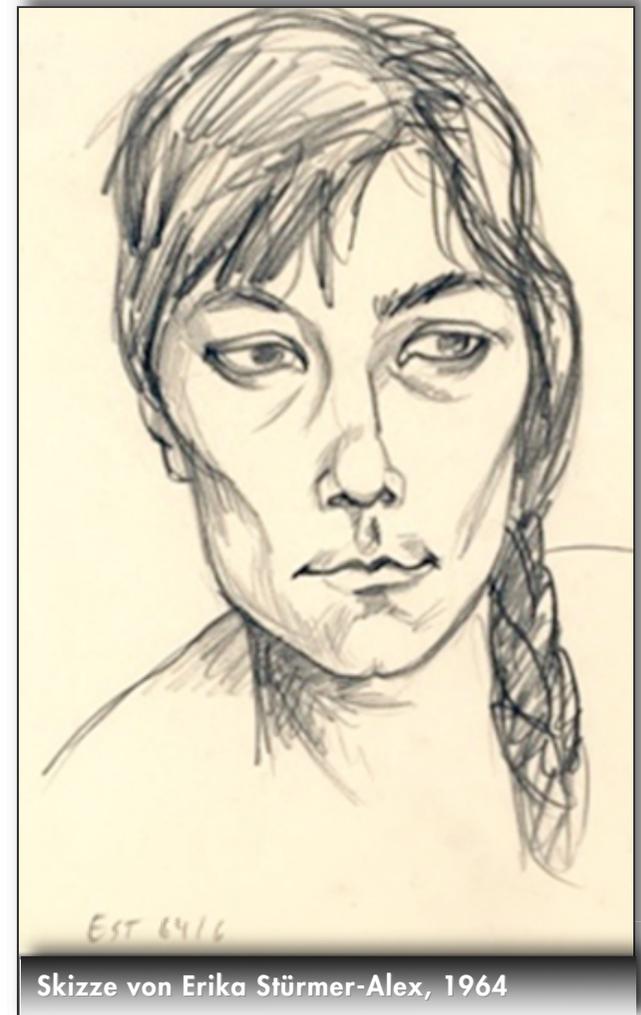
**Brigitte Reimann** wurde am 21. Juli 1933 als Tochter von Elisabeth und Willi Reimann in Burg bei Magdeburg als älteste von vier Geschwistern geboren. Sie wurde 1939 in Burg eingeschult und erlebte dort das Kriegsende. 1947 kam der Vater aus der Kriegsgefangenschaft zurück, das Mädchen erkrankte schwer an Kinderlähmung, konnte 1951 das Abitur machen und suchte schon früh im Schreiben Bestätigung und Ausdruck für ihre Erfahrungen. Im März 1955 wird sie in die Arbeitsgemeinschaft Junger Autoren des Deutschen Schriftstellerverbandes aufgenommen und es erscheinen ihre ersten Erzählungen „Der Tod der schönen Helena“ und „Die Frau am Pranger“.

Einen großen Kreativitätsschub gibt es mit der Übersiedlung nach Hoyerswerda/Schwarze Pumpe, wo sie mit Siegfried Pitschmann, ihrem zweiten Ehemann und Schriftstellerkollegen, gemeinsam Hörspiele schreibt und mit der eigenen Erzählung „Die Geschwister“ und der Reportage „Das grüne Licht der Steppen. Tagebuch einer Sibirienreise“ erfolgreich wird.

Das größte Projekt, ein Roman, wird begonnen, an dem sie ab 1968 in Neubrandenburg bis zu ihrem frühen Krebstod 1973 arbeiten wird und der unvollendet bleibt: „Franziska Linkerhand“.

## BRIGITTE-REIMANN-JAHR 2013

Veranstaltungen  
der Brigitte-Reimann-Gesellschaft e.V.  
und des Literaturzentrums  
Neubrandenburg e.V.



Skizze von Erika Stürmer-Alex, 1964

### **FREITAG, DEN 15.2.2013**

18.00 Uhr im Literaturhaus „Brigitte Reimann“ Neubrandenburg:  
„Ankunft im Alltag/Bericht eines Scheiterns oder Desillusion als Prozess – die Wege Brigitte Reimanns und Franz Fühmanns“  
in Kooperation mit dem Fühmann-Freundeskreis

### **FREITAG, DEN 22.2.2013**

16.30 Uhr im Literaturhaus Neubrandenburg:  
Zum Gedenken anlässlich des 40. Todestages von Brigitte Reimann: Lesung und Gespräch  
Ab 13.30 Uhr Mitglieder-Treffen der Brigitte-Reimann-Gesellschaft  
12.30 Uhr Pressetermin

### **SONNABEND, DEN 3.3.2013**

Autorencafé in der Werkstatt Kassel e.V.,  
Friedrich-Ebert-Str. 175:  
Eröffnung der Wanderausstellung „Nach der Ankunft im Alltag“ der Brigitte-Reimann-Gesellschaft  
Anschließend u.a. in Burg, Lüneburg, Magdeburg, Hitzacker, Heiligenstadt, Dresden  
*Termine auf [www.brigittereimann.de](http://www.brigittereimann.de)*

### **DIENSTAG, DEN 5.3.2013**

19.30 Uhr in Burg, „Burg Theater“, Magdeburger Str.4:  
Aufführung des Films „Unser kurzes Leben“ nach dem Roman „Franziska Linkerhand“, anschließend Gespräch im „Roland-Keller“ mit Erika Becker vom LZ Neubrandenburg

### **MITTWOCH, DEN 6.3.2013**

19.30 Uhr im Literaturhaus Neubrandenburg:  
Lesung mit Ulla Lenze und Antje Rávic Strubel,  
Moderation Carola Opitz-Wiemers

### **MONTAG, DEN 18.3.2013**

19.30 Uhr im Literaturhaus Neubrandenburg:  
Inés Burdow stellt ihr Feature über Brigitte Reimann vor „Die Unvollendete“

### **MITTWOCH, DEN 10.4.2013**

Kreissparkasse Jerichower Land, Schartauer Str. 15:  
Eröffnung der Wanderausstellung der Brigitte-Reimann-Gesellschaft e.V.

### **DONNERSTAG, DEN 25.4.2013**

19.30 Uhr im Literaturhaus Neubrandenburg:  
Lesung mit Silke Scheuermann und Kathrin Wildenberger, Moderation Hans-Wolfgang Lesch

### **MITTWOCH, DEN 8.5.2013**

Universität Potsdam:  
Eröffnung der Ausstellung mit Sibirienbildern von Ellen Mäder-Gutz im Akademischen Auslandsamt

### **MITTE MAI 2013**

im Literaturhaus Neubrandenburg:  
Lesung mit Julia Franck und Anna Katharina Hahn, Moderation Heide Hampel  
*Genauer Termin siehe Tagespresse und [www.literaturzentrum-nb.de](http://www.literaturzentrum-nb.de)*

### **ANFANG JUNI**

Treffpunkt Petzow/bei Potsdam:  
Das Schriftstellerheim und seine damaligen BewohnerInnen, zusammen mit MonaLisa e.V. Leipzig und der Tafelrunde Chemnitz – zu Ehren der Schriftstellerinnen Brigitte Reimann, Irmtraud Morgner, Maxie Wander

### **FREITAG, DEN 14.6.2013**

20.00 Uhr im Literaturhaus Neubrandenburg:  
Sommerfest „Ausflüge ans Licht“ – Mit dem Maler Otto Sander Tischbein und der Autorin Diana Hellwig

### **JUNI 2013**

Jugendtheateretage im Kunsthaus Berlin, Danziger Str. 101 und im Literaturhaus Neubrandenburg:  
Präsentation der Arbeiten aus der Schreibwerkstatt „Leben – Tagebuch – Bühne“  
In Kooperation mit dem Kunsthaus Berlin, Projektleitung: Katharina Schlender  
*Termine unter [www.literaturzentrum-nb.de](http://www.literaturzentrum-nb.de)*

### **DIENSTAG, DEN 23.7.2013**

19.30 Uhr im Literaturhaus Neubrandenburg  
„Wär schön gewesen“. Der Briefwechsel zwischen Brigitte Reimann und Siegfried Pitschmann – vorgestellt von Kristina Stella (Hrsg.)

Termine für die Autorinnenlesungen im Literaturhaus Neubrandenburg im 2. Halbjahr 2013  
siehe Tagespresse und [www.literaturzentrum-nb.de](http://www.literaturzentrum-nb.de)